

lies laut! mach schnell! hör zu!

ein berühmter anthropologe hat errechnet, daß jeder mensch in seinem leben durchschnittlich 3.345.987.531 befehle erhält. Ein großrechner wird damit spielend fertig – aber nicht jeder mensch ist ein großer rechner. bei einer angenommenen lebensdauer von 77,3 jahren entfallen auf jedes jahr etwa 4 millionen imperative, auf den monat 350 tausend und den tag elftausendfünfhundert. dabei sind natürlich die als ratschläge, empfehlungen, bitten, angebote undsoweiter maskierten befehle mitgezählt.

die befehle stammen von mutter, vater, bruder, plakatwand, meldeformular, enkel, sohn, horoskop, arzt, älterer schwester, gott, polizist, zöllner, lehrer, trainer, dirigent, göttin, fernseher, kellnerin. die meisten befehle sendet allerdings das ich unmittelbar an sich selbst. das sind die sogenannten insichbefehle.

einhundert von diesen befehlen habe ich in dem folgenden gedicht wahllos zusammengestellt. einigen von ihnen habe ich gehorcht, aber längst nicht allen, im einzelnen erinnere ich mich nicht genau. Nageln sie mich bitte nicht fest. lediglich von den letzten drei befehlen verspreche ich hiermit, daß ich sie befolgen werde.

nageln sie mich darauf fest!  
aber schlagen sie mich nicht gleich ans kreuz!  
ihr sollt nicht töten!  
auf keinen fall sollt ihr wahllos töten!  
ihr sollt keine plastiktüten verbrennen,  
jedenfalls nicht stoßweise.  
ich möchte, daß du um elf zu hause bist.  
du wirst mich nicht enttäuschen.  
du solltest weniger geld ausgeben.  
sie sollten ihren zigarettenkonsum einschränken.  
schweinefleisch ist nun wirklich nicht gesund.

meide die gelegenheit.  
suche keinen streit.  
bitte unten rechts unterschreiben.  
nutze die gelegenheit!  
nicht hier, da.  
da doch nicht!  
ich möchte nicht, daß sie sinnlose befehle aneinanderreihen.  
schaffen sie ordnung, los.  
tun sie es stoßweise!  
gliedern sie. gruppieren sie.  
sie sollten überhaupt nicht befehlen.  
am besten ist es, wenn sie als ratgeber auftreten.  
handeln sie wie ein guter arzt.  
seien sie ein ehrlicher makler.  
benachteiligen sie nicht homosexuelle.  
seien sie nicht so gehemmt.  
warum bist du nicht locker.  
take it easy.  
take me away.  
lesen sie hemingway!  
vergessen sie seneca!  
vergessen sie nicht, daß sie ein amt haben.  
wählen sie aus.  
tun sie es stoßweise, das hilft.  
kleiden sie sich phantasievoll und individuell.  
es ist falsch, einen widerspruch zwischen enzensberger und handke zu  
konstruieren, das müssen sie doch einsehen!  
kommen sie mal her.  
komm doch mal her.  
gib mir deine hand.  
gib mir deinen mund, los.  
gib mir einen kuß.  
küß mich.  
erzähl mir nichts.

geh weg, los.  
bleib hier.  
zähl bis drei und fang an.  
erzähl mir was, los.  
sei nicht so still.  
sei nicht so abweisend.  
du zerbrich dir nicht den kopf.  
du brauchst keine angst zu haben.  
du mußt die glasflaschen nach farben sortieren.  
werfen sie keine heiße asche in die mülltonne.  
werfen sie kein papier in den glascontainer.  
werfen sie nicht platon und plotin durcheinander!  
werfen sie nicht die flinte ins korn.  
werfen sie keine binden in den abort.  
werfen sie doch mal einen blick auf den fahrplan.  
essen sie kein rindfleisch.  
die muscheln müssen sie vorher abkochen.  
schrecken sie die eier doch ab, dann lassen sie sich besser pellen.  
hüte dich vor einseitigkeit.  
hüte dich vor wölfen.  
hüte dich vor betrügern.  
sei auf der hut.  
nimm den hut ab, wenn du ein haus betrittst.  
du müßtest dir mal wieder die haare schneiden lassen.  
sei nicht so faul!  
sei nicht so feige.  
hör endlich auf!  
denk an die zinsen.  
du mußt dich marktgerecht verhalten, das ist alles!  
sei nicht so selbstgerecht.  
mach dich an die arbeit.  
aber mach nicht solchen krach.  
nimm rücksicht.  
sei vorsichtig.

vergnüg dich.  
du mußt versuchen, dich zu öffnen.  
du mußt hecheln, hecheln, hecheln!  
tu es stoßweise!  
bleib dir selbst treu.  
ruf mich mal an.  
schreib mir mal.  
denk an mich, los!  
komm bitte komm.  
tu es stoßweise!  
tief, ganz tief!  
aber nicht beißen!  
hör auf!  
denk an deine zähne!  
mach jetzt keine scene.  
geh zum friseur.  
hör auf zu saufen!  
sitz nicht zu lange vor dem computer.  
du mußt gehen!  
geh fort!  
geh!  
wähle den fortschritt.  
gehen sie wählen.  
sie verwählen sich zu oft.  
sie tun es zu oft um es gern zu tun.  
tun sie es stoßweise.  
schalten sie ihr radio ein, los.  
warten sie auf anweisungen, los.  
stellen sie ihren fernseher leiser, los.  
sitzen sie nicht näher als einen meter vom bildschirm entfernt.  
nicht links abbiegen.  
nicht parken.  
nicht halten.  
nicht schneller als hundert.

nicht bei rot.  
bremsen sie stoßweise.  
sie sollten mehr lesen.  
lesen sie rosamunde pilcher!  
lesen sie elke heidenreich!  
sie lesen zuviel in der bildzeitung.  
sie müssen den müll trennen.  
warum werfen sie zigarettenkippen zu den eierschalen,  
das muß doch nicht sein.  
sie sollten mal über ihre vergangenheit nachdenken.  
sie müssen trauern lernen.  
wir alle müssen wieder weinen lernen.  
wir müssen ganz von vorn anfangen.  
wir müssen häufiger spazieren gehen.  
wir müssen diät halten.  
wir müssen ins kino.  
wir müssen den zug kriegen.  
wir müssen das auto in der garage lassen.  
wir müssen die kette von unserem fahrrad ölen.  
sie müssen die preise vergleichen.  
wir müssen nach ohligs.  
wir müssen nach köln.  
ein gewisses maß an schmerz müssen sie eben einfach ertragen.  
sie können nicht alles beim ersten mal erwarten.  
sie dürfen sich jetzt nicht aufregen.  
regen sie sich erst mal ab.  
hängen sie sich doch auf!  
halten sie die luft an, los.  
und dann ausatmen, aber stoßweise, los!  
atmen sie durch.  
atmen sie tief, aber nicht zu tief, sonst gibt es eine hyperventilation.  
sie müssen jeden konsonanten aussprechen.  
sie müssen das programmheft vorher lesen, dann verstehen sie auch,  
worum es überhaupt geht.

rücken grade!  
du sollst deinen bruder nicht hassen.  
du sollst nicht hochmütig sein.  
du sollst nicht glauben, du hättest das pulver erfunden.  
du sollst deinen nächsten lieben, los!  
du sollst dich an meinen anwalt wenden!  
du sollst deine frau lieben, los!  
du sollst nicht so kalt sein, los!  
sprich nicht so über deine mutter.  
du hängst zu sehr an deinem vater.  
glotz nicht jedem arsch hinterher.  
sei nicht so rassistisch.  
hör damit auf!  
darüber macht man keine witze.  
hör endlich auf!  
die worte jude neger zigeuner solltest du  
aus deinem wortschatz streichen, los!  
du sollst an die vergangenheit denken, los!  
du sollst deine persönlichkei entfalten, los!  
du sollst deine falten eincremen, los!  
du sollst den anfängen wehren, los!  
fang endlich an!  
du sollst elke heidenreich lesen, los!  
komm endlich, los!  
tus stoßweise, los!  
hör zu!  
hör endlich auf!  
sei still!